



**Protokoll der 9. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
Montag, 07.03.2016 um 20:15 Uhr**

Sozialzentrum Alberschwende

Gemeindevertretungsmitglieder:

ÖVP	
BGM Angelika Schwarzmann	✓
Günther Winder	entschuldigt
Dipl.-Ing. Helmut Muxel	✓
Pius Berlinger	entschuldigt
Dipl.-Ing. Klaus Sohm	✓
Dipl.-Päd. Susanne Stadelmann	✓
Hubert Gmeiner	✓
Anton Bereuter	✓
Markus Stadelmann	✓
Herbert Johler	✓
Michael Kaufmann	✓
MMag. Dr. Gregor Lässer	✓
Florian Rusch	entschuldigt
AA	
Monika De Sousa	✓
DSA Birgit Fiel	✓
Patrick Schedler	entschuldigt
UBL	
Christoph Winder	✓
Mag. (FH) Andreas Dür	entschuldigt
Walter Betsch	✓
Ing. Patrick Hopfner	entschuldigt
Mag. Georg Fischer	✓
FPO	
Jürgen Bereuter	✓
Klaus Winder	✓
Marion Betsch	Ab 20:55 Uhr

Ersatzmitglieder:

ÖVP	
Sutterlütli Andreas	✓
Michaela Sohm	✓
AA	
Alwin Gmeiner	✓
UBL	
Markus Hopfner	✓

Weitere Personen:

Ingo Hagspiel, Protokoll	✓
--------------------------	---



Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ankauf Gst 4404 KG Alberschwende, Wald mit 716 m²
3. VS Müselbach: Rückübereignung an die Gemeinde nach Leasingfinanzierung
4. Öffentliches Gut, Gste 115/2, 4889/6 und 4890/1: Teil-Neuvermessung im Bereich Hag – Zu- und Abschreibungen von Teilflächen
5. Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung) vom 25.01.2016
6. Gemeindehaus: Vermietung des Dachgeschosses (Räume der ehem. Polizeiinspektion)
7. Berichte, Sonstiges, Allfälliges
8. Gst 3739/1 KG Alberschwende (nicht öffentlich):
 - a) Genehmigung des Raumplanungsvertrages mit Schedler Theresia
 - b) Beschlussfassung des Teilbebauungsplanes, Verordnung desselben
9. Umwidmungen (nicht öffentlich)
10. Genehmigung des Protokolls (nicht öffentliche Sitzung) vom 25.01.2016 (nicht öffentlich)
11. Verwendung Gemeindewappen

Beginn: 20:15 Uhr

TOP1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Die Bürgermeisterin gelobt Alwin Gmeiner, der zum ersten Mal an einer Sitzung der Gemeindevertretung teilnimmt, an. Weiters beantragt Angelika Schwarzmann, den TOP 11, Verwendung des Gemeindewappens in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss: Einstimmig wird die Aufnahme des TOP 11, Verwendung des Gemeindewappens, beschlossen.

TOP2: Ankauf Gst 4404 KG Alberschwende, Wald mit 716 m²

Jürgen Bereuter verlässt das Sitzungszimmer.

Silvia Bereuter, wohnhaft in Schwarzen 31, Alberschwende, ist Eigentümerin der Waldparzelle 4404 GB 91101 Alberschwende mit 716 m² im Bereich Brüggelekopf, Hinterer Tannerberg. Sie würde dieses Grundstück lastenfrei an die Gemeinde Alberschwende verkaufen. Der Kauf würde vorbehaltlich der grundverkehrsbehördlichen Genehmigung, wobei die Grundverkehrs-Ortskommission in der Sitzung am 16.02.2016 zu diesem Rechtsgeschäft eine zustimmende Äußerung abgegeben hat, erfolgen. Die nächste Sitzung der Grundverkehrs-Landeskommission findet am 07.04.2016 statt. Für die Gemeinde ist das Waldstück interessant, weil nach dem aktuellen Stand der Projektierung „Brüggelekopfbahn neu“ die Schiabfahrt von der neuen Bergstation Richtung Alpe Oberhauser Günter u.a. über das Gst 4404 vorgesehen ist.

Der Kaufpreis wurde mit € 5,--/m², das sind in Summe € 3.580,--, vereinbart. Steuern, Gebühren, Abgaben, die Erstellung des Kaufvertrages und dessen Abwicklung gehen zu Lasten der Gemeinde. Eine allfällige Immobilienertragssteuer hat die Verkäuferin zu tragen. Dies wurde im Vorvertrag vom 28.02.2016 vereinbart.

Beschluss: Einstimmig wird dem Kauf des Gst 4404, KG Alberschwende um € 3.580,--, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Grundverkehrs-Landeskommission, zugestimmt.

Jürgen Bereuter nimmt wieder an der Sitzung teil.



TOP 3: VS Müselbach: Rückübereignung an die Gemeinde nach Leasingfinanzierung

Für den Umbau der Volksschule Müselbach hat sich die Gemeinde im Jahre 1999 des „Leasing-Modells“ bedient. Auf Grund des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 21.06.1999 wurde der VKL II Grundverwertungsgesellschaft m.b.H. in Dornbirn hinsichtlich der Liegenschaft in EZ 1667 GB 91101 Alberschwende (Volksschulgebäude Müselbach 367 samt den Grundparzellen .350 und 3756/2 mit zusammen 881 m²) zu diesem Zweck ein Baurecht auf die Dauer von 60 Jahren eingeräumt.

Mit Jahresende 2015 hat die Gemeinde die letzte Leasingrate bezahlt, sodass nunmehr die Löschung des Baurechtes und die Einverleibung des Eigentumsrechtes ob der vorerwähnten Immobilie „Volksschule Müselbach“ wieder für die Gemeinde vorzunehmen sind. Der „Kaufpreis“ beträgt EUR 650.049,31, dieser wurde mit den Leasingraten bezahlt. Die Gemeinde hat die anfallenden Gebühren, Abgaben und Vertragskosten in Höhe von ca. € 40.000,-- zu bezahlen, Immobilienertragssteuer fällt keine an.

Beschluss: Ohne Gegenstimme wird die Rückübereignung der Liegenschaft in EZ 1667 KG Alberschwende und die damit verbundenen Kosten beschlossen.

TOP 4: Öffentliches Gut, Gste 115/2, 4889/6 und 4890/1: Teil-Neuvermessung im Bereich Hag – Zu- und Abschreibungen von Teilflächen

Nach dem Abschluss der Arbeiten zum Projekt der Agrarbezirksbehörde Bregenz „Hofzufahrt Dür“, Stölzlen 37, hat Geometer DI Zündel, Dornbirn, nun im Einvernehmen mit den Eigentümern der Nachbar- bzw. angrenzenden Liegenschaften die Vermessungen vorgenommen, die im Vermessungsplan ZÜNDEL GZ 4874/11 dargestellt sind. Nachdem die berührten privaten Grundeigentümer Karl Dür, Walter Meitz und Walter Spettel schriftlich den Veränderungen zugestimmt haben, wird beantragt, die Gemeindevertretung möge unter Zugrundelegung der dem vorerwähnten Vermessungsplan als wesentlicher Bestandteil angeschlossenen V 408 (Teilflächenausweise) hinsichtlich der Gste 115/2, 4889/6 und 4890/1, vorgetragen in EZ 501 GB 91101 Alberschwende im Eigentum des Öffentlichen Gutes, die betreffenden

- Abschreibungen von Teilflächen vom Öffentlichen Gut und deren Aufhebung für den Gemeingebrauch, sowie
- Zuschreibungen von Teilflächen zum Öffentlichen Gut und deren Widmung zum Gemeingebrauch beschließen.

Die Vermessungskosten sind ein Teil der förderbaren Aufwendungen des gegenständlichen ABB-Projektes. 2011 wurde mit den Beteiligten vereinbart, dass die Gemeinde die Hälfte des nicht geförderten Teiles trägt. Das Rechtsgeschäft wird nach § 15, Agrarverfahrensgesetz abgewickelt, sprich es wird kein Vertrag benötigt.

Beschluss: Einstimmig werden die in der Vermessungsurkunde GZ 4874/11 des Vermessungsbüro Zündel im Teilflächenausweis V 408 aufgelisteten

- **Abschreibungen von Teilflächen vom Öffentlichen Gut und deren Aufhebung für den Gemeingebrauch, sowie**
- **Zuschreibungen von Teilflächen zum Öffentlichen Gut und deren Widmung zum Gemeingebrauch**

beschlossen. Weiters wird die Kostenübernahme durch die Gemeinde wie oben beschrieben beschlossen.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls (öffentliche Sitzung) vom 25.01.2016

Birgit Fiel bringt vor, dass sie beim TOP 2, Bericht des Landeshofes, angefragt habe, wie die Doppelfunktion Gemeindebediensteter und Geschäftsführer Lift vereinbar sei. Wie ist dies geregelt. Daraufhin habe die Vorsitzende geantwortet, dass genau diese Situation heute im TOP 4, Zustimmung zur Änderung der Geschäftsführung behandelt wird. Für den neuen Geschäftsführer gibt es einen Geschäftsführervertrag, welcher alle Punkte, die vom Landesrechnungshof aufgezeigt wurden beinhaltet.



Monika De Sousa merkt zum Protokoll vom 25.01.2015 an, dass sie beim TOP 4 vorgebracht habe, dass zum jetzigen Zeitpunkt, bis zu einer Entscheidung bzgl. des neuen Liftprojektes absolutes Sparprogramm von den Liftbetrieben gefahren werden muss. Jede Ausgabe muss zweimal hinterfragt werden, da die Schulden evtl. auf die Gemeinde zurückfallen könnten.

Beschluss: Ohne weitere Einwände wird das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 25.01.2016 genehmigt.

TOP 6: Gemeindehaus: Vermietung des Dachgeschosses (Räume der ehem. Polizeiinspektion)

Frau Dr. Karin Frischeis-Bischofberger hat sich um die neu ausgeschriebene Facharztstelle für Frauenheilkunde in Alberschwende beworben und den Zuschlag bekommen. Die Facharztpraxis soll am 1. Juni 2016 eröffnet werden. Frau Frischeis-Bischofberger möchte die Räumlichkeiten im OG des Gemeindeamtes dauerhaft mieten und hat Reinold Knapp mit den Planungen für einen Umbau beauftragt. Derzeit werden Abklärungen getroffen, welche anfallenden Umbaukosten dem Vermieter, sprich der Gemeinde, zugerechnet werden. Mit einer Investition in den Bestand von rund € 25.000,- ist jedenfalls zu rechnen. Die größten Kostenpunkte sind die Erneuerung der Böden, das Versetzen einer Wand sowie die Verbreiterung der Türen. Die Erstellung eines Mietvertrages ist in Arbeit, der Mietpreis wird bei € 6 bis 8/m² exkl. Betriebskosten liegen.

Beschluss: Einstimmig stimmen die Mitglieder der Gemeindevertretung weiteren Verhandlungen, im oben beschriebenen Rahmen, zu.

TOP 7: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

30. Todestag Hermann Gmeiner

Zum 30. Todestag von Hermann Gmeiner stellt Bertram Johler, Mitarbeiter beim SOS Kinderdorf Innsbruck, folgende Anfrage:

Am 26. April jährt sich der Todestag von Hermann Gmeiner zum dreißigsten Mal. Da ich seit Ende letzten Jahres beim Kinderdorf Österreich arbeite, möchte ich diesen 30-jährigen Todestag gerne zum Anlass nehmen, das Lebenswerk, die weltweite Organisation bzw. die Vorarlberger Organisation der Öffentlichkeit in Erinnerung zu bringen. SOS Kinderdorf ist schließlich mit ~ 25.000 Mitarbeitern weltweit, mitarbeitermäßig die größte Organisation, die je ein Vorarlberger initiiert hat.

Abgesehen von Presseaussendungen/ Information an die lokalen Medien, würde es sich meines Erachtens anbieten, wenn wir in Hermann Gmeiners Geburtsstätte Alberschwende eine Veranstaltung organisieren, in der Interessierte Einblicke in die Kinderdorf Welt bekommen können.

Ich bin aktuell intern dabei, dies und ein Konzept auszuarbeiten. Da bis dahin nicht mehr viel Zeit ist, möchte ich dir das Thema gerne vorab schriftlich avisieren und im gleichen Zuge abklopfen, ob sich die Gemeinde Alberschwende dies vorstellen kann bzw. dies auch aktiv mit Rat und Tat unterstützen würde?

Mittlerweile hat es ein Gespräch mit Bertram Johler gegeben und es wurde vereinbart, diesen 30. Todestag als Anlass zu nehmen, ähnlich wie beim 10. Todestag, einen Festakt im Hermann Gemeiner Saal durchzuführen. Die weiteren Details müssen noch ausgearbeitet werden.

Gewerbetag „Allerhand stellt us“ 30.04.2016

Wie im Leandoblatt mehrmals veröffentlicht gibt es am 30. April 2016 einen Event bei dem sich die Alberschwender Betriebe im Dorf der Bevölkerung vorstellen. Die Gemeinde wird sich mit einem Tag der offenen Tür in der ARA Zoll beteiligen. Die Vorbereitungen sind im Gange. Die Idee, dass die GemeindevertreterInnen und Ersatzleute bei diesem Handwerkertag einen Teil der Bewirtung übernehmen wurde seitens des Handwerkervereines sehr wohlwollend aufgenommen. Gemeinderat Jürgen Bereuter war bei der ersten Einsatzbesprechung dabei. Die Gemeindevertretung wird die Verpflegung am Standort Holzbau Sohm übernehmen. Beim



Gewerbetag wird außerdem ein Schulprojekt, initiiert im Rahmen der BOBI Woche, vorgestellt. Ähnlich wie im letzten Jahr die Einrichtung des Jugendraumes durch Schüler gemeinsam mit den Handwerksbetrieben erstellt wurde, ist heuer die Idee, Einrichtungen zur Nutzung im Arenagelände zu erstellen. Ein Konzeptplan ist in Ausarbeitung, dieser lehnt stark an das von unserer Jugend initiierte Projekt „Nachnutzung Arena“ an. An die Gemeinde wurde ein Antrag zur Übernahme der Materialkosten für die Einrichtungsgegenstände gestellt.

Sozialzentrum – Produktionsküche:

Die Aufträge zur Errichtung der Küche sind vergeben, mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Die Umbauphase wird ca. 16-18 Wochen in Anspruch nehmen. Da sich im Zuge des Umbaus auch ein von mehreren Nutzern frequentierter Raum verkleinert, ist das Rote Kreuz gefordert, sich um zusätzliche Schulungsräume umzusehen. Ausweichräume für Schulungszwecke bietet sich im alten Feuerwehrhaus, im Pfarrheim oder im Arenagebäude an. Die angegebenen Räumlichkeiten werden als nächstes besichtigt.

Verkehrslösung Alberschwende:

Die Rückmeldungen aus dem Forum Alberschwende vom 03. Februar sowie der dritten Sitzung des Planungsteams wurden ausgewertet. Aus diesen Rückmeldungen werden jetzt die Zielformulierungen erstellt, welche dann nochmals in der Gemeindevertretung durchgegangen und beschlossen werden.

Der Vorsitzende des Unterausschusses Verkehr, Helmut Muxel ergänzt, dass die Kernaussagen der Bevölkerungsversammlung sehr deutlich ausgefallen sind. Zu Schlüsselthemen gibt es sehr klare Rückmeldungen. In der letzten Sitzung der Planungsgruppe wurden die sechs neuen Mitglieder, welche in der Bevölkerungsversammlung ausgelost wurden, in die Arbeit der Planungsgruppe eingeführt. Weiters wurden Pläne aus früheren Projekten angeschaut und aufgenommen, was damals dafür und was dagegen gesprochen hat. Damit sind die Erhebungen soweit abgeschlossen, dass das Planungsbüro jetzt eigene Überlegungen und Vorschläge für die verschiedenen Themen ausarbeiten kann.

Liftbetriebe:

Da beim neuen Projekt immer wieder das Beförderungsmittel angesprochen wurde, hat eine Expertengruppe nochmals angeschaut, was es zu der bisher angedachten Lösung, einer Gondelbahn, für Alternativen geben würde. Angeschaut wurden die Varianten 4er Sessellift, 2er Sessellift, Weiterführung des Einer Sesselliftes wie auch die Minimalvariante wenn es nur noch die Schleplifte gibt. Die Weiterführung des Einsersessellift ist sehr schwierig, die geforderte Anpassung an den Stand der Technik sehr teuer. Bei einem ähnlichen Projekt im Tirol hat allein die Umrüstung des Einer Sesselliftes 3,5 Millionen Euro gekostet, bei diesem Projekt waren schon Metallstützen vorhanden, die Betonstützen in Alberschwende müssten noch zusätzlich ausgetauscht werden. Da das neue Projekt von einem Ganzjahres- und Allwetterbetrieb ausgeht, kommen 2er oder 4er Sessellifte nicht in Frage. Der Ganzjahres- und Allwetterbetrieb ist ein wesentlicher Faktor, damit das neue Projekt wirtschaftlich geführt werden kann.

Beim Projekt sind die Grundbesitzergespräche im Bereich der neuen Bergstation noch im Gange. Momentan wird an der Erstellung der Investorenbrochure gearbeitet.

Gunzhaus Obergeschoß:

Bisher hat Carmen Hagspiel-Lässer, in einem Raumbereichs-Modell die Räumlichkeiten im Gunzhaus vermietet. Auch wurde der Seminarraum im Obergeschoß von Carmen verwaltet, die Mieteinnahmen aus der Vermietung hat die Gemeinde erhalten. Carmen Hagspiel-Lässer kann es in dieser Form nicht mehr weiterführen, sie möchte allerdings einen Teil des Obergeschoßes weiterhin mieten. Auch Miriam Tockner, welche jetzt auch schon fix im Gunzhaus ist, möchte dieses weiterhin nutzen. Es muss abgeklärt werden, welche Möglichkeiten es für die Zukunft gibt.

Filmabende:



Monika De Sousa informiert, dass Alberschwende Aktiv zu informativen Filmabenden einlädt. Der erste Film ist sehr gut angekommen, am 18.03.2016 wird der zweite Film „Tourismus-Ärger in Garmisch – Alpen abgezockt“ gezeigt. Den Abschluss der Filmreihe bildet am 01.04.2016 der Film „The true Cost – Der Preis der billigen Kleidung“. Die Filme werden im Multifunktionsraum des Sozialzentrums ausgestrahlt.

Unangekündigte Kassaprüfung:

Susanne Stadelmann verliest das Protokoll der unangekündigten Kassaprüfung vom 25.02.2016. Das Protokoll der Prüfung liegt diesem Protokoll als wesentlicher Bestandteil bei.

Müllgebühr bei Ein-Personen Unternehmen:

Walter Betsch bringt vor, dass die Wirtschaftskammer bei Ein-Personen-Unternehmen empfohlen hat, dass von den Gemeinden keine Müllgebühr verlangt wird. Wie wird das bei der Gemeinde Alberschwende gehandhabt.

Angelika Schwarzmann bittet um Übermittlung der Unterlagen zu dieser Empfehlung um das Thema zu beraten.

TOP 8: Gst 3739/1 KG Alberschwende (nicht öffentlich):

TOP 9: Umwidmungen (nicht öffentlich)

TOP 10: Genehmigung des Protokolls (nicht öffentliche Sitzung) vom 25.1.2016 (nicht öffentlich)

TOP 11: Verwendung Gemeindewappen

Die Kulturmeile erstellt einen neuen Flyer „Bauer sein in Alberschwende“ und hat angefragt, ob das Gemeindewappen in diesem Flyer verwendet werden darf.

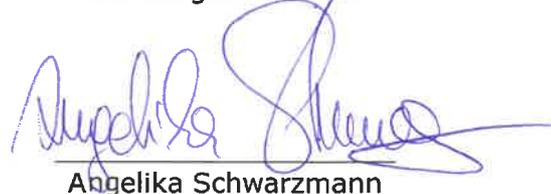
Beschluss: Einstimmig wird der Verwendung des Gemeindewappens im Flyer „Bauer sein in Alberschwende“ zugestimmt.

Ende: 23:00 Uhr

Der Schriftführer


Ingo Hagspiel

Die Bürgermeisterin


Angelika Schwarzmann